

# Vogelhochzeit kommt auch im Regen gut an

## Ettlingen und Waldbronn bei Bundesbegegnung

**Ettlingen/Karlsruhe** (nin). Als das erste Konzert beginnt, hat der Eiswagen noch geschlossen – es regnet. „Laut meiner App dürfte es heute nicht regnen“, bemerkt Karlsruhes Bürgermeister Martin Lenz kopfschüttelnd bei der Eröffnungsrede. Er setze aber darauf, dass es bald wieder aufhört und im Lauf des Tages noch viele

Passanten an der Bühne der Bundesbegegnung „Schulen musizieren“ auf dem Karlsruher

Friedrichsplatz vorbeikommen. „Das ist eine tolle Möglichkeit, Euer Können zu präsentieren“, sagt Lenz zu den Schülern, die auf und neben der Bühne stehen. Das Ensemble der Anne-Frank-Schule aus Waldbronn steht in den Startlöchern und wartet, bis die 140 Kinder der Neureuter „Ohrwürmer“ die Bühne freimachen. Alle AFS-Schüler tragen grüne T-Shirts mit dem Schulmotto „Alle füreinander sein“, und Rektor Rolf Nold, der den Chor leitet, trägt

noch schnell die Bass-Xylofon-Stäbe auf die Bühne. Dazu kommen weitere Percussions und acht Blockflöten sowie natürlich zahlreiche kleine Sänger – insgesamt 80 Schüler der zweiten bis vierten Klasse. Sie singen acht Lieder aus dem Zyklus „Rolfs Vogelhochzeit“ von Rolf Zuckowski, begleiten sich dabei auf

den Instrumenten und legen zwischendurch immer wieder Lesepausen für kurze Geschichten ein. Die

---

### Junge Talente bei „Schulen musizieren“ aktiv

---

goldigen Songs um ein Vogelpärchen, das zuerst miteinander flirtet, dann heiratet und schließlich ein Küken bekommt, zaubern auch über 30 Jahre nach ihrer Entstehung ein Lächeln auf die Lippen der Zuhörer. Viele Mamas, Papas, Omas und Opas recken ihre Hälsen und Handykameras, um den Auftritt der Kids zu sehen. Neben vielen anderen Schulbands aus der Region hat am Nachmittag auch die Big Band des Ettlinger Eichendorff-Gymnasiums einen